Sportgemeinde
1904 Wißmar e.V.

Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg

Vereinsnummer: 12264
Geschäftsführung
Carsten Fiedler
Pestalozzistraße 5
35435 Wettenberg
Tel. 06406 - 76879

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2026 und Beschlussfassung zur neuen Vereinssatzung

Am Samstag, dem **14. November 2026** findet um **18.30 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Sängereck"** (Wißmar, Langgasse 11) unsere diesjährige Jahreshaupt-versammlung statt. Hierzu laden wir Dich recht herzlich ein. Weiterhin werden wir an diesem Abend unsere neue Vereinssatzung durch die Mitglieder beschließen lassen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Satzungsänderung (Änderung der Paragrafen - siehe Rückseite)
4. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
5. Berichte der Spartenleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Anträge aus der Versammlung
11. Veranstaltungen 2026/2027
12. Mitteilungen und Anfragen

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und auf gute Gespräche! Die Vereins-satzung kann gerne vor der Versammlung bei Carsten Fiedler eingesehen werden. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter: 015234192168 (nach 17.00 Uhr).

Mit sportlichen Grüßen
Dein Vorstand

Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 3 – Satzungsänderung

In der Neufassung der Satzung soll geändert werden:

- **§ 4 Mitgliedschaft, Abs. 5 – Änderung der Kündigungsfrist**
- **§4 Mitgliedschaft, Abs. 8 – SEPA-Verfahren**
- **§ 8 Vorstand, Abs. 1 – Kreis vertretungsberechtigter Vorstand**
- **§ 8 Vorstand, Abs. 5 – Streichung des Haushaltsplans**

Weiterhin wurde in den Paragrafen 4, 5, 8, 9, 10 die Bezeichnung „Vorstand" genauer definiert und in „geschäftsführender Vorstand" bzw. „Gesamtvorstand" geändert.

Wir gedenken unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern



Helmut Krombach

Jarmila Schneider

Dieter Kleinschmidt

Rolf Stroh

Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,

mittlerweile ist unser Verein, der am 01.11.1904 gegründet wurde, fast 122 Jahre alt. Im Laufe dieser vielen Jahre hat sich unser Verein immer wieder den neuen Gegebenheiten angepasst und die vielen Herausforderungen angenommen. Und wir haben diese alle bewältigt, egal mit welchem Ergebnis. Der Vorstand hat sein Bestes gegeben und den Verein im Bedarfsfall immer wieder in die richtige Richtung gelenkt.

Vor drei Jahren standen wir einer finanziell schwierigen Situation gegenüber, da wir leider auf die Ersparnisse der vorangegangenen Jahre zurückgreifen mussten, um die laufenden Kosten decken zu können. Dank der verabschiedeten Beitragsanpassung in 2024, konnten wir in 2025 wieder einen Gewinn erwirtschaften, der die Verluste der vorangegangenen Jahre fast ausgeglichen hat. Die damit deutlich entspanntere finanzielle Situation erlaubt uns aktuell neue Anschaffungen und Zuschüsse. Dieser Schritt war richtig, um unseren Verein zukunftsfähig zu machen.

In der letzten Jahreshauptversammlung hatten wir eine Änderung im Team des geschäftsführenden Vorstandes angekündigt, diese wird es nun allerdings nur teilweise geben. Wir und damit meine ich die Mitglieder sowohl im erweiterten Gesamtvorstand und im geschäftsführenden Vorstand haben viele Stunde

investiert, um neue Team-Mitglieder zu gewinnen. Workshops brachten Transparenz sowie bereits erste Entlastungen für den geschäftsführenden Vorstand, doch der ersehnte Ersatz auf neue Köpfe an der Spitze unseres Vereins hat lange auf sich warten lassen. Erst in der letzten Sitzung vor der heutigen Jahreshauptversammlung haben sich erfreulicherweise Personen bereit erklärt, heute für den Vorsitz zu kandidieren. Damit haben wir für die anstehenden Wahlen eine wirklich gute und zukunftsfähige Option, die uns als Verein mittelfristig eine gute Perspektive bietet.

Wie in den Jahren zuvor schon berichtet, wurde die Arbeit im Vorstand etwas umstrukturiert, dadurch wurden einzelne Vorstandsmitglieder etwas entlastet. Durch die direkten Ansprechpartner für die einzelnen Sparten wurde vieles vereinfacht und effizienter.

Ich möchte direkt zu Beginn meines Berichtes auf das Thema „Sporthalle" zu sprechen kommen. Nach wie vor beschäftigt uns dieses Thema sehr intensiv. Es fanden Gespräche mit der Gemeinde, der Grundschule und auch dem Landkreis statt, bezüglich der weiteren gemeinsamen Nutzung und der sich daraus ergebenden Aufgaben. Eine „Rückgabe" der Sporthalle bzw. ein „Eigentümerwechsel" scheidet aus, da sonst Fördermittel aus der ursprünglichen Finanzierung der Sporthalle zurückgezahlt werden müssen - das wollen wir natürlich vermeiden. Durch gute und konstruktive

Gespräche mit unserem Bürgermeister und Frau Heerdt der Gemeinde konnten zwischenzeitlich gute Lösungen gefunden werden, um den Vorstand von dieser Last größtenteils zu befreien.

Ebenso fand ein Gespräch beim Landkreis Gießen und den zuständigen Sachgebietsleitungen statt und hier kommt uns ein neu eingerichteter finanzieller Topf des Landkreises zugute. Es wurden bereits Niedersprungmatten und andere Geräte angeschafft. Diese sind dann aber folglich Eigentum der Grundschule, um die man sich von deren Seite dann auch kümmern muss.

Mit der Rektorin der Grundschule wurden situativ diverse Gespräche geführt, wobei anzumerken ist, dass auch Simone Reuber die Hände gebunden sind und notwendige Reparaturen daher auch nicht immer zeitnah erfolgen können. Da die Schule seit Monaten keinen Hausmeister hat, gründete Florian Broschwitz eine Art „Reparatur-AG" für kleine Schäden und Handgriffe, die sonst wochenlang liegen bleiben würde.

Die Sporthalle müssen wir alle im Auge behalten und notwendige Reparaturen sollten und müssen durchgeführt werden, bevor es zu größeren Schäden kommt. Was mit gemeindlichen Einrichtungen und den sich daraus ergebenden Folgen passiert, durften wir alle im letzten Jahr der Presse entnehmen.

Leider wurden auch im letzten Jahr die Anrufe aus der Bevölkerung bezüglich der Sporthalle nicht weniger. Anrufe zu den unmöglichsten Zeiten, weil jemand mal wieder etwas vergessen hat oder kein Schlüssel da ist, damit ab- oder aufgeschlossen werden kann, gehören leider immer wieder zum Alltag. Auch abendliche Anrufe an Feiertagen wie Weihnachten oder Ostern, dass die Sporthalle offensteht, gehören dazu. Trotz allem ist die Sporthalle ein unverzichtbarer Teil in unserer Gemeinde, der uns allen nicht nur als sportlicher Treffpunkt zur Verfügung steht, sondern auch ein Ort der Begegnung, an dem man zusammenkommt.

Allgemein steigt die Erwartungshaltung, immer sofort und direkt auf Anrufe und Mails zu reagieren – was für uns im Ehrenamt, neben Beruf und Privatleben, extrem schwierig und in der Freizeit schlicht nicht immer zeitnah machbar ist. Obwohl der überwiegende Teil der Mitglieder freundlich und dankbar ist, erleben wir leider immer häufiger ein unfreundliches Auftreten, dass die Motivation im Ehrenamt auf eine harte Probe stellt.

Erfreulich zu berichten ist jedoch die Unterstützung der Volksbank Wißmar bei der Anschaffung eines neuen Turnbockes. Dieser wurde durch die Volksbank mit 1000,- € bezuschusst. Eine weitere Spende erhielten wir von unserem Vereinsmitglied Heiko Henkel, die wir zu gleichen Teilen in die Jugendarbeit innerhalb unseres Vereins investiert haben.

Auch in diesem Jahr findet unsere Jahreshauptversammlung wieder hier im „Sängereck" statt. Das „Sängereck" hat sich aufgrund seiner Räumlichkeiten und der hervorragenden Bewirtung durch Zeki und seine Familie als optimale Lösung für Veranstaltungen der SG bewiesen. Hier fand auch im Herbst 2025 unsere letztjähriger Nachmittag 65+ statt, an dem knapp 70 Teilnehmer zu verzeichnen waren. Organisiert wurde dieser wie auch in den Jahren zuvor von Isolde Oel und ihrem Team. Der kurzweilige Nachmittag fand erstmals ohne musikalische Untermalung statt, da die Kosten für eine solche mittlerweile enorm gestiegen sind. Das von Thomas Hochstein kreierte Dalli-Klick kam sehr gut an und das reichliche Kuchenbuffet lies keine Wünsche offen. Ein Dank gilt allen, die als Kuchenbäcker, Organisatoren, Deko-Team, Kaffee-Ausschank oder wie auch immer dazu beigetragen haben, dass wir einen kurzweiligen, schönen Nachmittag hier verbringen konnten.

Im letzten Jahr durften wir auch an Veranstaltungen anderer Vereine aus unserem Dorf teilnehmen. Im Sommer fand das 50-jährige Jubiläum des Tischtennis Clubs in der Sporthalle statt, welches wir mit einer Kleingruppe besucht haben. Im Herbst fanden traditionell das Ortspokalkegeln und das Ortspokalschießen statt. An beiden Veranstaltungen haben wir mit gutem Erfolg teilgenommen.

Im letzten bzw. beginnend im vorletzten Jahr hatten wir eine Betriebsprüfung durch die deutsche Rentenversicherung. Ausgelöst wurde diese durch die Anmeldung einer Übungsleiterin im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Hier gilt mein Dank Eva Fiedler für die Abwicklung dieser Prüfung. Die Prüfung endete mit einer geringen Nachzahlung in Höhe von 18,- €.

Die Handballer der SG/HSG durften im letzten Jahr wieder den „Wäldchestag" im Launsbacher Forst austragen. Eine mittlerweile wieder richtig tolle Veranstaltung, die die Bürger der drei Dörfer unserer Gemeinde zusammenrücken lässt. Auch beim Krämermarkt waren die Handballer mit einem Getränkestand an der Kirche vertreten und wird auch im nächsten Jahr 2027 wieder mit dabei sein. Bitte unterstützt unsere Handball-Sparte kräftig durch den Verzehr von Getränken. Spiele der Handballer*innen kann man während der Saison allwöchentlich in der Sporthalle an der Gesamtschule- Gleiberger-Land mitverfolgen.

Im Bereich des Kinderturnens ist nach wie vor eine ungebremste Nachfrage. Hier ist immer ein reger Betrieb in der Sporthalle wahrzunehmen. Unseren Übungsleiter sei hier ein ganz großes „Danke" gesagt. Wünschenswert wäre es, wenn hier aus dem Bereich der Eltern mehr Mithilfe erfolgen könnte, um die Übungsleiter von „Nebentätigkeiten" zu entlasten.

In Bereich des Reha-Sportes hat es im letzten Jahr geringfügige Veränderungen gegeben. Aufgrund der Beendigung der Übungsleitertätigkeit von Hannes Altvater, war dessen Stelle vakant. Übergangsweise wurde hier Tanja Theindel verpflichtet, die nach wie vor den Kurs leitet. Es gestaltet sich als sehr schwierig, hier geeignete Nachfolger zu finden, wobei wir mit Tanja eine sehr gute Übungsleiterin haben. Ebenso herausfordernd ist die Raumfindung. Aufgrund von „Eigenbedarf" des TSV Launsbach konnten wir diese Sporthalle leider nicht weiter nutzen. Ein Umzug in einen der Sozialräume des Bürgerhauses erwies sich nur als Übergangslösung, da auch dieser vom dortigen Heimatverein beansprucht wird. Mit dem „Sportraum" im Kindergarten Launsbach konnte eine schöne Stätte gefunden werden. Dies ist allerdings aufgrund ihrer Größe nur für knapp 12 Teilnehmer bei insgesamt 28 Teilnehmern ausgelegt. Leider ist es uns nicht gelungen, die Teilnehmer zu motivieren, sich hälftig aufzuteilen, so dass wir weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Raum sind.

Die Rückenschule in Launsbach findet seit 2 Jahren als Kurs statt, den wir nicht mehr über den hessischen Behinderten und Reha-Sportverband abrechnen können. Die Nachfrage nach diesem Angebot ist trotzdem nach wie vor groß. Die Rückenschule in Wißmar läuft weiterhin über Reha-Sport, so dass die ein oder andere Abrechnung von Verordnungen erfolgen konnte. Anzumerken ist, dass Teilnehmer, die keine

Verordnung seitens ihrer behandelnden Ärzte erhalten, nun auch eine Zuzahlung zu diesen Angeboten leisten müssen. Im Bereich des Herzsportes läuft es genauso. Hier sei anzumerken, dass die Nachfrage nach unserer Herzsportgruppe deutlich zugenommen hat. Hier können wir leider nicht mehr jedem Herz-Erkranktem, der Bedarf hat, einen Platz zur Verfügung stellen.

Anfang Dezember hatten wir seitens des Vorstandes eine kleine Weihnachtsfeier bei unserem Vereinsmitglied Steffi Rink im „Erlental". Nachdem wir uns bei Julia Groß zunächst auf einen Glühwein getroffen hatten, sind wir Richtung „Erlental" spaziert. Das gemeinsame Abendessen und das Schrottwichteln hat uns auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich – wie jedes Jahr - allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern, Übungsleiterinnen und Trainern und Trainerinnen für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten und Ärztinnen für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportler und Sportlerinnen, Mitgliedern, Unterstützern und Unterstützerinnen unseres Vereines

wünsche ich alles nur erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Mit sportlichen Grüßen



Carsten Fiedler

Spartenbericht Fitness & Gesundheit 2025

Die Sparte Fitness & Gesundheit hat nach wie vor **stetigen Zulauf** durch neue Mitgliedschaften oder über Neueinsteigende, die mit einer Zehnerkarte in die Fitnessangebote einsteigen, oft dann im Anschluss Mitglied werden.

In 2025 wurden 26 Zehnerkarten verkauft, mit denen an den Angeboten der Sparte FuG teilgenommen wurde. Einige der Nutzenden sind inzwischen Mitglied der SG.

Aufgrund der großen Nachfrage arbeiten wir ständig daran, durch neue Angebote weitere Trainingsmöglichkeiten zu schaffen und die Auslastung der laufenden Angebote zu optimieren.

Im Januar 2025 entstand ein weiteres Yoga-Angebot am Donnerstag, nachdem **Edwin Borg** den Kurs am Freitag aus beruflichen und privaten Gründen einstellen musste.

Ingi Fett konnte einige der Kursteilnehmenden in Ihr neues Angebot übernehmen.

Nach über 15 Jahren bedanken wir uns bei Fereshteh Shabazi für Ihre langjährige Tätigkeit als Pilates Trainerin. Sie hatte im Februar 2025 den Wunsch geäußert, Ihre Übungsleitung im Pilates zu beenden, sobald wir eine Nachfolgelösung gefunden hätten.

Fereshteh hat über viele Jahre den Kurs Pilates geprägt und damit für so starke Nachfrage gesorgt, dass wir das Angebot trotz der großen Gruppengröße in der Sporthalle auf zwei Termine erweitern mussten! Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

In diesem Zusammenhang stieg **Tanja Goß** ab Mai unterstützend in den Bereich ein, wir ermöglichten einen zweiten Kurstermin mittwochs im Anschluss ab 20 Uhr. Zusätzlich bot Tanja einen Workshop Pilates und Aroha an. Auch daraus resultierte ein 6-monatiger Kurs. Leider beendete sie zum Jahresende 2025 aufgrund ihrer selbstständigen Arbeit, die Übungsleitungstätigkeit bei uns wieder.

Ebenfalls im Mai 2025 startete das Angebot **Nordic Walking** mit **Iris Reuschling.**

Es wurde auch in den Wintermonaten fortgeführt und ist mit einem Pool von über 20 Teilnehmenden sehr gut ausgelastet.

Glücklicherweise konnten wir bereits rechtzeitig im Oktober 2025 mit **Oliver Klaassen** einen neuen qualifizierten Pilatestrainer finden, der auch uns mit seiner Energie geladenen und positiven Ausstrahlung immer wieder motiviert und durch sein großes Spektrum an Fitnessqualifikationen unser Angebot bereichert.

Zum Jahresende 2025 beendete **Mike Schneider** sein Trainertätigkeit im Kurs **XtraFit** um sich nach dem abgeschlossenen Studium seinem Beruf zu widmen. Das Jugendangebot wurde von **Lucas Ruppert** fortgeführt, der von Anfang an Teilnehmer des Kurses war und auch in der Sparte Handball aktiv ist.

Die in 2025 angebotenen Workshops waren sehr erfolgreich – wir werden das Angebot weiter ausbauen – Themenworkshops und solche, in denen neue Übungsleitende vorgestellt werden, wechseln sich ab.

Nur durch all unsere engagierten und motivierten Übungsleitenden ist die Kontinuität und Qualität der Fitnessangebote möglich!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer*Innen:

Tanja Becker, Petra Dietz, Ingi Fett, Antje Laucht, Iris Reuschling, Lucas Ruppert, Sabine Schmidt, Mike Schneider und Tanja Theindel.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Gaby Kraft und Manuela Feldmann

Spartenbericht Handball – SG Wißmar

Spartenleiter Thomas Hochstein, Bachstraße 6, 0175/8452334
Stellvertreter Lucas Ruppert, Gleiberger Weg 22, 0160/95779966

Seit dem letzten Bericht ist einiges passiert: Inzwischen läuft bereits die Saison 2026/27. Sowohl die erste Frauenmannschaft als auch die erste Männermannschaft spielen nach einem Jahr in der Regionalliga nun wieder in der Oberliga. Doch zunächst werfen wir einen Blick auf die vergangene Saison 2025/26.

Die Saison 2025/26

Nach einem spannenden Saisonfinale 2024/25 stiegen drei der sechs aktiven Mannschaften der HSG Wettenberg auf. Die Männer I schafften nach ihrer Meisterschaft in der Oberliga Mitte den Aufstieg in die Regionalliga. Die Frauen I zogen nach Saisonende in einem Herzschlagfinale nach. Im Wiederholungsspiel gegen die HSG Lumdatal setzten sie sich vor einer vollständig gefüllten Sporthalle Gleiberger Land durch. Nach einem Sieg im Relegationsrückspiel in Wiesbaden stieg zudem die Frauen II in die Oberliga auf.

Der Aufstieg in die Regionalliga brachte allerdings auch die Nutzung von Haftmitteln und damit die notwendige Reinigung der Sporthalle nach jedem Training und Spiel mit sich. Für den alten Hallenboden war der eingesetzte Spezialreiniger jedoch zu aggressiv. So lösten sich zu Rundenbeginn mehrere Linien, sodass der Hallenboden zunächst nicht mehr bespielt werden konnte. Deshalb mussten Trainingsabende und die ersten Heimspiele

der HSG in anderen Hallen im Landkreis ausgetragen werden, beispielsweise in Buseck, Hüttenberg oder Pohlheim. An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön dem Vorstand der HSG Wettenberg und den gastgebenden Vereinen. Sie haben mit erheblichem organisatorischem Aufwand dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb dennoch stattfinden konnte. Dafür mussten nicht nur geeignete Hallen gefunden, sondern auch Getränke, Kassen und weitere benötigte Materialien jeweils dorthin transportiert werden.

Aus sportlicher Sicht verlief die Saison für die aktiven Mannschaften leider alles andere als erfolgreich. Keine der drei Aufsteigermannschaften konnte sich in ihrer Liga halten, sodass nach Saisonende der Weg zurück in die Oberliga beziehungsweise Bezirksoberliga angetreten werden musste.

Gefeiert werden konnte trotzdem - Die weibliche B-Jugend spielte eine herausragende Saison und gewann alle 16 Spiele. Mit 32:0 Punkten und einer Tordifferenz von +237 Toren sicherte sie sich souverän die Meisterschaft in der Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Auch die HSG Wettenberg hatte Grund zum Feiern: Sie besteht inzwischen seit 40 Jahren. Das Jubiläum wurde bei ausgelassener Stimmung in der „Lava“ in Krofdorf gebührend gefeiert. Anwesend waren neben den Spielern auch viele weitere Gäste, sodass in großer Runde gefeiert werden konnte und sich untereinander viele spannende Gespräche entwickelt haben.

Zwischen den Spielzeiten war einiges los

Traditionell ging es am ersten Wochenende der Osterferien mit den Jugendteams ins Trainingslager nach Biedenkopf. Insgesamt nahmen 118 Personen teil: 26 Betreuerinnen und Betreuer sowie 92 Jugendspielerinnen und Jugendspieler. Im Mittelpunkt standen natürlich die zwei täglichen Trainingseinheiten. Aber auch Teambuilding-Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Eine besondere Freude für die Jugendlichen war sicherlich das gemeinsame Training mit Spielerinnen und Spielern aus den aktiven Mannschaften. Das Trainingslager Biedenkopf 2026 war erneut ein voller Erfolg. Auch der Termin für das kommende Jahr steht bereits fest: Das Trainingslager findet vom 20. bis 22. März 2027 statt.

Im Zusammenhang mit dem Jugendtrainingslager möchte sich die SG Wißmar ausdrücklich bei Heiko Henkel bedanken. Das Wißmarer Urgestein spendete der SG Wißmar im Rahmen einer größeren Spendenaktion 1.300,- Euro, um seine Verbundenheit mit seinem Heimatort zu zeigen. Die Hälfte des Spendenbetrags ist zur Unterstützung der Jugendspielerinnen und Jugendspieler der HSG Wettenberg vorgesehen. Damit wurde unter anderem auch das Trainingslager mitfinanziert. Vielen Dank, lieber Heiko!

In der Sporthalle Gleiberger Land gab es im Vorfeld der neuen Saison einige Veränderungen: Innerhalb von nur zwei Monaten wurde der komplette Hallenboden erneuert. Das war dringend notwendig. Beim Anblick

des neuen Bodens könnte man allerdings fast meinen, es handele sich um ein modernes Kunstwerk: Bei der Vielzahl an Linien verliert man schnell den Überblick, welche Markierungen zu welchem Spielfeld gehören. Nichtsdestotrotz gilt dem Landkreis und allen Verantwortlichen ein herzlicher Dank für die schnelle Planung und Umsetzung.

Ausblick auf die Saison 2026/27

Vom 21. bis 23. August fand der diesjährige Zürich-Cup der HSG Wettenberg statt. An diesem Wochenende traten die Jugendmannschaften von der E- bis zur A-Jugend in Launsbach und Krofdorf im Turniermodus gegen andere Jugendmannschaften aus dem Handballbezirk Gießen an. Es war ein gelungenes Handballwochenende mit durchweg guter Stimmung, fairen und spannenden Spielen sowie einer hervorragenden Organisation. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dieses schöne Turnier möglich gemacht haben!

In dieser Saison nehmen folgende Mannschaften am Spielbetrieb teil:

- 6 aktive Mannschaften, davon 3 Frauen- und 3 Männerteams
- 11 Jugendmannschaften, 5 davon im weiblichen Bereich und 6 Teams im männlichen Bereich. Besonderheiten gibt es diese Saison bei der weiblichen C-Jugend und der männlichen B-Jugend. Diese beiden Mannschaften haben sich gemeinsam mit der JSG Heuchelheim/Bieber zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen.

Dazu kommen noch zahlreiche Spielerinnen und Spieler bei den MINIS und MAXIS.

Aktuelle Platzierungen unserer Mannschaften (Stand 4.11.2026)

Weibliche E, Bezirksklasse Gr. 2	Rang 7
Weibliche D, Bezirksklasse Gr. 1	Rang 6
Weibliche C II, Bezirksklasse Gr. 2	Rang 1
Weibliche C I, Regionalliga Gr. 2	Rang 4
Weibliche A, Bezirksoberliga	Rang 7
Männliche E II, 2. Bezirksklasse Gr. 2	Rang 5
Männliche E I, Bezirksklasse Gr. 2	Rang 2
Männliche D, Bezirksliga	Rang 5
Männliche C, Bezirksklasse	Rang 5
Männliche B II, Bezirksklasse	Rang 1
Männliche B I, Bezirksoberliga	Rang 2
Frauen III, Bezirksklasse	Rang 1
Frauen II, Bezirksoberliga	Rang 11
Frauen I, Oberliga Mitte	Rang 10
Männer III, Bezirksklasse Gr. 1	Rang 3
Männer II, Bezirksoberliga	Rang 11
Männer I, Oberliga Mitte	Rang 1

Da die neue Saison gerade erst begonnen hat, ist eine verlässliche Prognose zur Entwicklung der einzelnen Teams noch schwierig. Zum Saisonstart gab es in mehreren Mannschaften personelle Veränderungen. Besonders bei den Frauen I hat sich auf der Trainerbank etwas getan: Nach zwei Saisons wechselte Thomas Schäfer zur HSG Eibelshausen/Ewersbach. Dirk Ortmann

übernahm zur neuen Saison das Traineramt. Einige unserer Mannschaften sind dennoch gut in die Saison gestartet und lassen auf einen erfolgreichen weiteren Verlauf hoffen.

Weniger erfreuliche Nachrichten gibt es aus dem Schiedsrichterbereich: Nachdem insgesamt vier Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ihre Tätigkeit beendet haben, kann die HSG Wettenberg das geforderte Schiedsrichtersoll derzeit nicht mehr erfüllen. Auch die Suche nach Nachwuchs gestaltet sich schwierig. Sollte sich die Situation nicht verbessern, drohen dem Verein in den kommenden Jahren daher Geldstrafen und Punktabzüge.

Zum Abschluss gilt unser Dank – wie immer – allen Helferinnen und Helfern, Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, dem Vorstand, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den Eltern, den Stammvereinen und den Fördervereinen sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die hier nicht ausdrücklich genannt wurden. Ohne euch wäre der Handballbetrieb in Wettenberg nicht möglich.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2026/27!

Thomas Hochstein/Lucas Ruppert

4. November 2026

Koronar-Sportgruppe - REHASPORTGRUPPE

anerkannt und zertifiziert

Die Koronarsportgruppe unter der Leitung von Christoph Rupp (Speier) erfreut sich allgemeiner Beliebtheit und stetiger Nachfrage. Zurzeit sind alle freien Plätze vergeben, so das Interessierte auf eine Warteliste vertröstet werden müssen.

Das von Christoph Rupp abwechslungsreiche gestaltete Sportangebot in ungezwungener Atmosphäre ist ein perfekter Abschuss für einen Freitagabend.

Wir sich dankbar, dass so viele Ärzte aus Wettenberg und Umgebung unsere Koronarsportgruppe unterstützen, so dass die Teilnehmenden ständig unter ärztliche Aufsicht sind und dadurch sicher trainieren können.

Wir bedanken uns beim Vorstand, bei unseren Übungsleiter Christoph Rupp und den Ärzten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Team Koronar

Ilona Paul und Horst Käs

Bericht der LG Wettenberg
(Kinder u. Jugendliche)

Stammvereine: SG Wißmar, TSV Launsbach u. TSV Krofdorf-Gleiberg

Die Kinderleichtathletikgruppen **U8** und **U10** der LG Wettenberg haben nach 2023, 2024 und jetzt 2025 dreimal hintereinander den sogenannten KILA-Cup gewonnen und sind die Basis für Erfolge in den nachfolgenden Altersgruppen.

Das Interesse der Leichtathletik bei den „Minis" ist so groß, dass die Gruppen aktuell an ihre Kapazitätsgrenze stoßen.

Eine der Hauptaufgabe unserer Übungsleiter in den nächsten Jahren besteht darin, die zahlreichen Kinder zu erfolgreichen Athleten in den Schüler- und Jugendklassen zu entwickeln.

Bei den Kreis- und Regionalmeisterschaften (Freiluft und Halle) ist die LG mit zahlreichen Titeln und guten Platzierungen vertreten.

Beim Kreistag des HLV Kreis Gießen wurden zwei Jugendliche der LG Wettenberg für ihre Vielseitigkeit geehrt:

Lucas Müller, einer der besten Diskuswerfer und Kugelstoßer der Region, gewann überraschend bei den M15 den Titel über die 60 m Sprintstrecke in der Halle.

Michelle Rutz wurde u. a. hessische Meisterin im Weitsprung und süddeutsche Hallenmeisterin im Dreisprung.

Außerdem:

Ben Fiedler wurde hessischer Meister bei den M15 im Kugelstoßen mit 14,01 mtr.

Liam Pyrlik wurden bei den M15 hessischer Vizemeister über die 3000 m und 3. im Crosslauf.

Tom Gerstengarbe ist nach seinem Verletzungsjahr wieder fit und will seine bisherigen Bestleistungen angreifen.

Unsere beiden Zehnkämpfer – **Björn Langer** und **Tim Schneider** – konnten wegen Studium und Ausbildung in 2025 keinen Wettkampf bestreiten. Beiden kehren aber in 2026 wieder auf die Wettkampfbühne zurück.

Christina Hergarten konnte sich bei den hessischen Hallenmeisterschaften der

Senioren/innen über zwei Titel freuen. Sie war im Weitsprung und im Hochsprung nicht zu schlagen.

Unsere Sportabzeichengruppe, unter der von **Hagen Lotz, Werner Lotz** und **Michael Lenz** hat sich von der Teilnehmerzahl prächtig entwickelt (mit über 200 abgelegten Sportabzeichen).

Mein Dank gilt allen Athleten und Übungsleitern.

Uwe Scheil
(LG Wettenberg)



Rückenschule

Im Jahr 2025 hatte die Rückenschule in Wißmar und Launsbach guten Zuspruch.

In Launsbach hatten wir zum 30.07.2025 einen Trainerwechsel. Rica Jansche, die die Übungsstunden geleitet hat, konnte dies aus privaten Gründen nicht weiter fortführen. Tanja Theindel, die schon lange für die SG Wißmar tätig ist, hat die Übungsstunden übergangsweise übernommen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar!

Im letzten Viertel des Jahres mussten wir uns leider um neue Räumlichkeiten kümmern. Die Sozialräume im Bürgerhaus Launsbach konnten leider nicht mehr von uns genutzt werden. Die Suche nach einem neuen Übungsraum gestaltete sich zunächst schwierig. Die Kindertagesstätte Mäusenest in Launsbach hat uns dankenswerterweise den Turnraum zur Verfügung gestellt, den wir von der Gemeinde Wettenberg, für ein kleines Entgelt, ab November 2025 anmieten konnten.

In Wißmar ist das Jahr ohne große Ereignisse geblieben. Die Kurse waren sehr gut besucht. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer.

Nachstehend unsere aktuellen Angebote:

Wißmar	**Sporthalle**	**ÜL: Anja Perricone**
Dienstag	Rücken Fit Gruppe I	18:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	Rücken Fit Gruppe II	19:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	WS-Gymnastik	10:00 – 11:00 Uhr

Launsbach	**Bürgerhaus (Sozialräume)**	**ÜL: Anja Perricone**
Montag	WS-Gymnastik	19:00 – 20:00 Uhr

Wir bedanken uns bei unseren Übungsleitern für die zuverlässige Arbeit uns beim Vorstand für die Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Bleit sportlich und gesund!

Ute Reich und Gabi Rolshausen



Bericht der Sport Stacker 2025/26

Auch im vergangenen Jahr haben wir fleißig und regelmäßig donnerstagabends trainiert.

Madita Frey gestaltet das Training interessant und abwechslungsreich, so dass die Teilnehmer im Alter von 9- 58 Jahren viel Spaß haben. Das spiegelt sich auch in der guten Teilnahmestatistik wider.

Neben dem Training gab es auch wieder eine Neujahresfeier, die uns in diesem Jahr zur Steffi ins Erlental geführt hat. Und als der Sommer den Trainingsraum extrem aufgeheizt hat, war an Training ohne Eisabkühlung nicht zu denken.

Die aktive Trainingsgruppe hat es allerdings in dem Jahr zeitlich nicht geschafft an Wettkämpfen teilzunehmen.

Dennoch wurden die SG Wißmar auf den Wettkämpfen stark vertreten:

Tanja Schäfer Penzel hat in der Saison 2025-2026 an 6 Turnieren teilgenommen und dafür über 5.000 km zurückgelegt, dabei war der Weg zur EM in Spanien der Weiteste. Der weite Weg hat sich aber gelohnt, sie ist mit 3 x Gold (3-3-3, 3-6-3, Staffel) und 2x Bronze (Cycle und Doppel) nach Deutschland zurückgekehrt.

Zusätzlich sei an der Stelle noch die sehr erfolgreiche Deutsche Meisterschaft in Boffzen am 14. und 15. März

2026 erwähnt. Die 4 Teilnehmer haben insgesamt 16 Medaillen geholt:

Lara Penzel:

Goldmedaille in folgender Disziplin: Eltern-Kind-Doppel (mit Tanja)

Silbermedaille in folgenden Disziplinen: Doppel und Staffel

Bronzemedaille in folgenden Disziplinen: 3-3-3 und Cycle

Insgesamt war Lara bei der DM die 9. Schnellste weibliche Teilnehmerin. Für diese Wertung werden die Ergebnisse der Disziplinen 3-3-3, 3-6-3 und Cycle summiert.

Nina Laucht:

Goldmedaille in folgenden Disziplinen: 3-3-3, 3-6-3, Cycle

Silbermedaille in folgenden Disziplinen: Doppel, Staffel

Tanja Schäfer Penzel:

Goldmedaille in folgenden Disziplinen: 3-3-3, Cycle, Doppel, Staffel (und Eltern-Kind-Doppel)

Selbermedaille in folgenden Disziplinen: 3-6-3

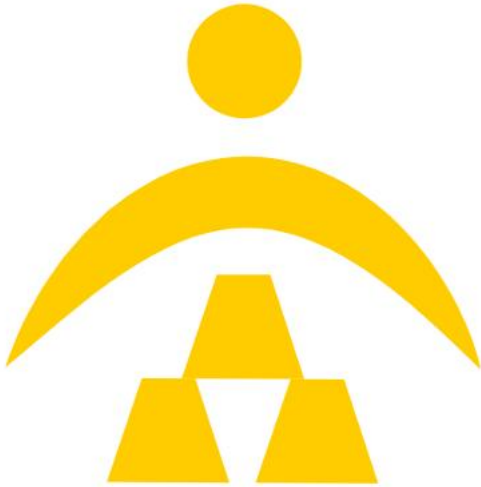
Gunter Penzel:

Bronzemedaille in folgender Disziplin: Staffel

Im Rahmen eines Turniers in Boffzen wurde außerdem eine Schiedsrichterschulung angeboten, an der Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel und Gunter Penzel teilgenommen haben.

Gerne sind Interessierte im Training willkommen. Wir treffen uns donnerstags von 17:30-18:30 Ihr in der Paffschule.

Katja Frey, Sport Stacking



JAHRESBERICHT 2025 – SPARTE TURNEN

Das Turnjahr 2025 war wieder geprägt von vollen Hallen und lauten, fröhlichen und tobenden Kindern und Jugendlichen. In unseren acht Turngruppen powern sich ca. 160 Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren jede Woche aus. Im Eltern-Kind- und Kinderturnen bis 6 Jahre steht der Spaß an der Bewegung und das Erlernen motorischer Fertigkeiten im Vordergrund und in den Gruppen ab 6 Jahre kommt das Erlernen von turnerischen Elementen und Übungsabläufen hinzu, die dann an Wettkämpfen gezeigt werden können. Dabei unterstützen sie 18 Übungsleiter und Helfer mit Ihrem Engagement. Wir danken ganz herzlich Stephanie Balser, Rhea Beez, Maria Brückel, Madita Frey, Julia Groß, Milena Kämmerer, Secilia Kämmerer, Emma Klimas, Elina Knippel, Bianca Krieger-Jakobi, Matthias Lott, Brian Reiter, Christoph Rupp, Elke Skopko, Andre Speier, René Speier, Jaqueline Stark und Kiki Trube für ihren wöchentlichen Einsatz in der Halle.

Neben dem Regelbetrieb fanden natürlich auch wieder Wettkämpfe statt, an denen einige Vereinsmitglieder teilnahmen.

Bei dem Gau-Kinderturnfest errangen in Turnfestwettkampf (bestehend aus einer Gerätebahn und zwei Leichtathletikdisziplinen) in ihren Altersklassen

Jonas Möbs, Jan Klehe und Hannes Dietz den 1. Platz, Johann Speier und Ludwig Speier den 2. Platz, Noah Puls den 3. Platz und Alwin Plaß den 4. Platz. Bei den Mädchen erturnten sich im Geräte-Pflicht-Vier-Kampf in einem starken Feld von 42 Turnerinnen Frida Speier den 9. Platz und Marlene Reidisch den 16. Platz. In der Mixed-Staffel 9 Jahre und jünger belegten sie Platz 8.

Im Geräte-Pflicht-Vierkampf bei den Gau-Einzelmeisterschaften schaffte es Minna Sonnenberg in der Altersklasse 9 Jahre und jünger mit über 80 Teilnehmern auf Rang 71. In der Altersklasse 10 – 12 Jahre erturnten sich in einem ebenfalls starken Feld Marlene Reidisch Platz 37, Frida Speier Platz 38., Zoe Barucha Platz 62 und Emma Törner Platz 64.

Auch für René Speier war das Jahr 2025 sehr erfolgreich. Er erturnte sich bei den Gau-Einzelmeisterschaften der Männer in der LK 1 jahrgangsoffen den 2. Platz und bei den Hessischen Meisterschaften den 14. Platz. Mit der Mannschaft des TSV Odenhausen erreichte er bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften den 2. Platz, bei den Hessischen Meisterschaften den 4. Platz und in der Oberliga ebenfalls den 4. Platz.

Milena Kämmerer startete in der Landesliga IV mit der Mannschaft des TV Watzenborn-Steinberg, die den 5. Platz belegte.

Milena Kämmerer konnte mit Erfolg die Gerätturn-Trainer-C-Ausbildung abschließen.

Bedanken möchten wir uns wieder bei den Kampfrichtern Julia Groß, Martina Speier, Gert Speier und René Speier, ohne die ein Start bei den Wettkämpfen nicht möglich wäre.

Da 2021 das Deutsche Turnfest durch Corona nicht stattfinden konnte, war die Freude umso größer, in diesem Jahr mit einer Abordnung wieder am Deutschen Turnfest in Leipzig am Turnfestwettkampf oder als Besucher teilnehmen zu können. Es war für alle Beteiligten wieder eine super schöne Zeit.

Einige unserer Vereinsmitglieder sind auch stark in den überregionalen Vorständen des Turngau Mittelhessen und der Turnjugend Mittelhessen vertreten und helfen dort bei der Durchführung großer Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Gau-Kinderturnfest u.v.m.

Zum Abschluss bedanken wir uns ganz herzlich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei all denen, die sich für den Verein eingesetzt und uns unterstützt haben und freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2026.

Martina Speier und Julia Groß

ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 2026

Zeit	Gruppe Übungsleiter/Helfer
Montag	
15.00 – 16.00 Uhr	Vorschulturnen 5 – 6 Jahre Jaqueline Stark/ Madita Frey
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen weibl. 6 – 8 Jahre Milena Kämmerer/ Elina Knippel
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen männl. ab 6 Jahre Andre Speier/René Speier/ Stephanie Balser
Mittwoch	
15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 – 5 Jahre Brian Reiter/Jaqueline Stark/ Maria Brückel
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre Kiki Trube
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich Christoph Rupp/Milena Kämmerer
Freitag	
15.30–17.00 Uhr	Schülerturnen weibl. ab 8 Jahre Elke Skopko

16.15 – 18.15 Uhr	Leistungsturnen weiblich Julia Groß/Matthias Lott/ Rhea Beez

Notizen:



SPORTGEMEINDE

1904 Wißmar